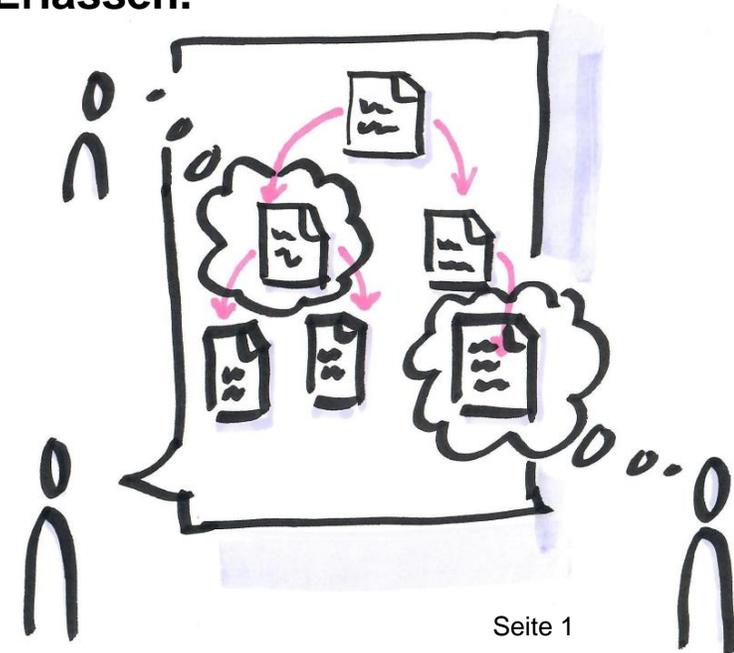


Vertikale Intertextualität in der Gesetzessprache

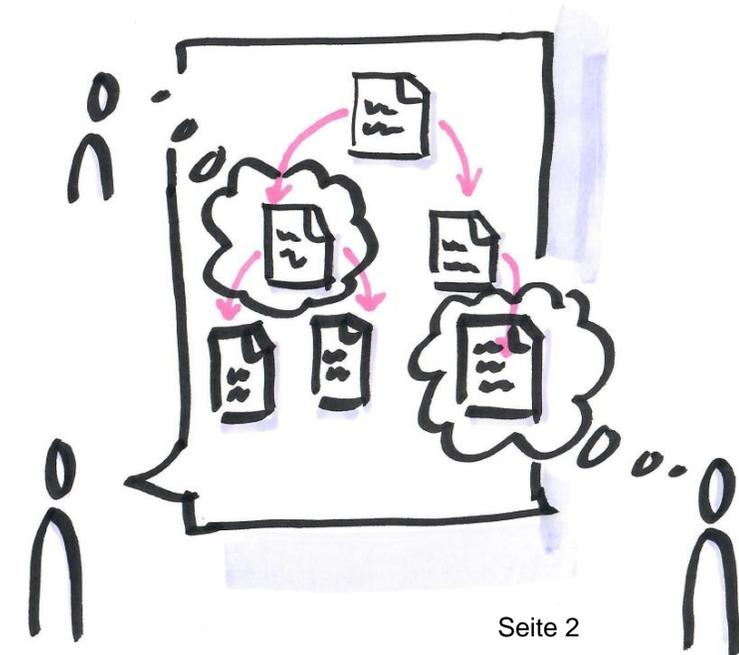
Die intertextuelle Verknüpfung von übergeordneten und untergeordneten Erlassen.

Madeleine Huber



Inhaltsverzeichnis

- 1) Fragestellung
- 2) Vorgehen
- 3) Arbeitsthese
- 4) Korpus
- 5) Relevanz



Forschungsfrage

Wie sind die intertextuellen Bezüge zur Verknüpfung von übergeordneten und untergeordneten Erlassen gestaltet?

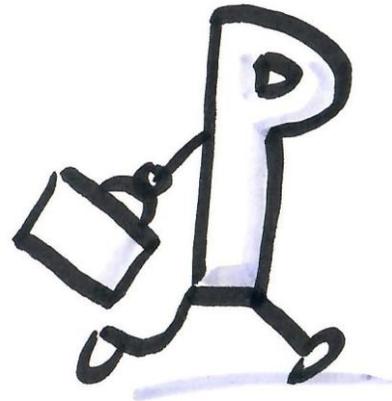
- a) Welche Strategien zeigen sich bei der Umsetzung von konkreten Bestimmungen in unterschiedlichen Erlassen (z.B. kantonaler Vergleich)?
- b) Welche redaktionellen Schwierigkeiten stellen sich bei der Umsetzung von übergeordnetem Recht?

Wie verständlich sind die verknüpften Textteile?

Welche redaktionellen Empfehlungen lassen sich daraus ableiten?

Vorgehen

- a) Formale Beschreibung der vertikalen intertextuellen Bezüge (Höfler, 2020, S. 35–37)
- b) Vergleich von analogem kantonalem/kommunalem Recht
- c) Analyse von «Plagiaten» (Bund, Kanton und Gemeinden)
- d) Auswertung von unterschiedlichen Strategien zur Umsetzung von übergeordnetem Recht
- e) Bewertung der Verständlichkeit mit Blick auf die Kontextualisierung



Arbeitsthese

Durch die intertextuelle Verknüpfung von übergeordneten und untergeordneten Erlassen wird die Gesamtkohärenz der Schweizerischen Rechtsetzung erzeugt, welche die verschiedenen Erlasse im Mehrebenensystem (Staatsebenen und Normstufen) verknüpft.



Kohärenz des Makrotextes (Blühdorn, 2006, S. 285)

Korpus

Umfassende Bundeskompetenz

- a) Armee (Art. 58 BV)
- b) Alkohol (Art. 105 BV)

Fragmentarische Bundeskompetenz

- a) Polizei / innere Sicherheit (Art. 57 BV)
- b) Bildung (Art. 62 BV)
- c) Tierschutz (Art. 80 BV)
- d) Wasser (Art. 76 BV)

Grundsatzgesetzgebungskompetenz / Förderungskompetenz

- a) Weiterbildung (Art. 64a BV)
- b) Forschung (Art. 64 BV)
- c) Förderung von Kindern und Jugendlichen (Art. 67 BV)



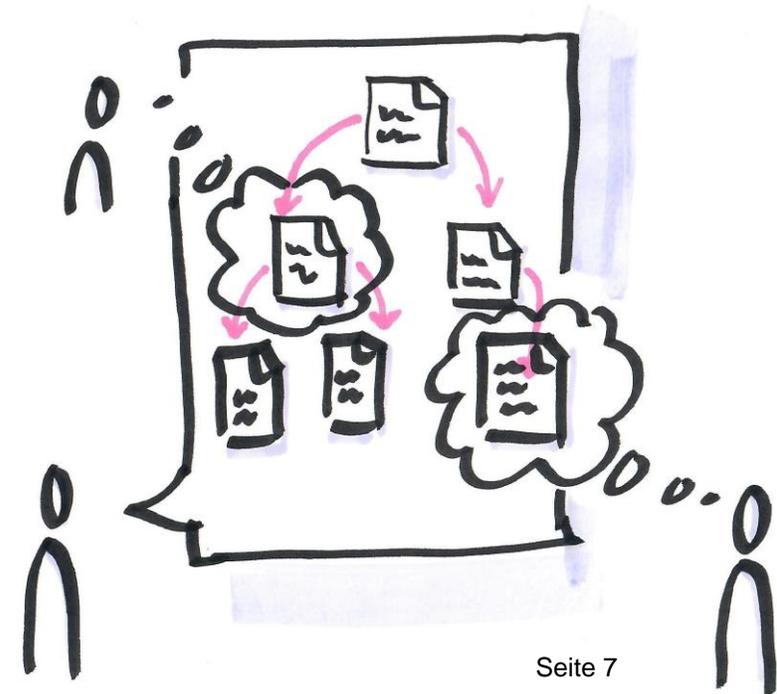
Relevanz

Linguistisches Interesse

- a) Beitrag zur linguistischen Intertextualitätsforschung
- b) Beschreibung einer spezifischen Funktion von Intertextualität in der Gesetzessprache
- c) Verknüpfung von Intertextualität mit Kohärenz und Diskurs

Praxisbezug

- a) Redaktionelle Strategien für kantonale und kommunale Verwaltungen



Literaturverzeichnis

Blühdorn, Hardarik (2006). Textverstehen und Intertextualität. In: Blühdorn, Hardarik / Breindl, Eva / Wassner, Ulrich H. (Hrsg.): Text – Verstehen. Grammatik und darüber hinaus. Berlin/New York: De Gruyter (=Institut für Deutsche Sprache/Jahrbuch 2005), S. 277–298.

Höfler, Stefan (2020). Rechtsetzung im Mehrebenensystem: Redaktionelle Aspekte. In: Uhlmann, Felix / Höfler, Stefan (Hrsg.): Rechtsetzung im Mehrebenensystem: Gemeinden, Kantone, Bund, EU. 18. Jahrestagung des Zentrums für Rechtsetzungslehre. Zürich: Dike (= Zentrum für Rechtsetzungslehre 10), S. 29–56 <in Druck>.

Abbildungsverzeichnis

Illustrationen von M. Huber (unveröffentlicht).